

Gesetz- und Verordnungsblatt

der Nordelbischen Evangelisch-Lutherischen Kirche

Nr. 1

Kiel, den 4. Januar

1988

Inhalt	Seite
I. Gesetze, Rechtsverordnungen, Verwaltungsanordnungen	
II. Bekanntmachungen	
Schlichtungsausschuß nach dem Mitarbeitervertretungsgesetz (MAVG) (Neubesetzung nach dem Stand vom 1. Januar 1988)	1
Bekanntgabe eines neuen Kirchensiegels	3
Verlust eines Dienstausweises	3
Pfarrstellenerrichtung	3
III. Stellenausschreibungen	3
IV. Personalnachrichten	6

Bekanntmachungen

Schlichtungsausschuß nach dem Mitarbeitervertretungsgesetz (MAVG) (Neubesetzung nach dem Stand vom 1. Januar 1988)

Der gemäß § 49 des Mitarbeitervertretungsgesetzes gebildete Schlichtungsausschuß setzt sich wie folgt zusammen:

I. Vorsitzender

(Amtszeit vom 01.01.1985 – 31.12.1989):

Herr Jürgen Kalitzky
Richter am Verwaltungsgericht
Bundesstraße 82
2000 Hamburg 13
Tel.: dienstl. 0 40 / 2 28 02 491
privat 0 40 / 45 19 90

1. Vertreter

Herr Dr. Horst Gehrman
Vorsitzender Richter am Amtsgericht
Zeppelinstr. 1
2400 Lübeck 1
Tel.: dienstl. 04 51 / 3 71 17 99
privat 04 51 / 3 49 99

2. Vertreter

Herr Peter Jacobsen
Richter am Amtsgericht
Zur Beek 1
2390 Flensburg
Tel.: dienstl. 04 61 / 8 91 91
privat 04 61 / 6 13 41

II. Beisitzer

(Amtszeit vom 01.01.1988 – 31.12.1991):

a) Mitglied des Kollegiums des NKA

Herr Detlef Rötting
Oberkirchenrat
Neue Burg 1
2000 Hamburg 11
Tel.: dienstl. 0 40 / 3 68 93 35
privat 0 40 / 59 29 84

1. Vertreter

Herr Dr. Kurt Ziebold
Oberkirchenrat
Nienredder 2A
2000 Hamburg 54
Tel.: dienstl. 0 40 / 3 68 93 88
privat 0 40 / 5 40 65 19

2. Vertreter

Herr Henning Kramer
Oberkirchenrat
Dänische Str. 21–35
2300 Kiel 1
Tel.: dienstl. 04 31 / 99 12 13
privat 04 31 / 58 86 30

b) Vom Gesamtausschuß Benannte:

aa) Herr Jens Waubke
Bernadottestr. 7A
2000 Hamburg 50
Tel.: dienstl. 0 40 / 88 30 00 25
privat 0 40 / 39 50 18

1. Vertreter

Herr Heinz-Günther Winkler
Humboldtstr. 65
2000 Hamburg 76
Tel.: dienstl. 0 40 / 2 29 30 16

2. Vertreter

Frau Antje Ruhe
Hainholzer Damm 13
2200 Elmshorn
Tel.: dienstl. 0 41 21 / 2 98 37
privat 0 41 21 / 7 11 62

bb) Frau Adele Parsiegla

Furtweg 20 a
2000 Hamburg 54
Tel.: dienstl. 0 40 / 5 40 16 31
privat 0 40 / 5 70 57 79

1. Vertreter

Frau Anke Böckler
Lerchenstr. 14 a
2407 Bad Schwartau
Tel.: dienstl. 04 51 / 7 49 01
privat 04 51 / 2 58 19

2. Vertreter

Frau Marion Panitzsch-Wiehe
Stexwiese
2332 Rieseby
Tel.: dienstl. 0 43 31 / 59 30
privat 0 43 55 / 12 61

cc) Herr Helmut Kruse

Mühlenkamp 23
2440 Oldenburg
Tel.: dienstl. 0 43 61 / 24 59
privat 0 43 61 / 35 04

1. Vertreter

Herr Klaus Hentschel
Am Lustberg 18
2000 Hamburg 63
Tel.: dienstl. 0 40 / 3 68 93 05
privat 0 40 / 5 00 03 11

2. Vertreter

Frau Erika Paries
Eißendorfer Str. 88
2100 Hamburg 90
Tel.: dienstl. 0 40 / 76 60 40
privat 0 40 / 7 90 52 02

c) Als Vertreter von Dienststellenleitungen Benannte:

aa) Herr Arnold Ibs
Kirchenoberamtsrat
Hindenburgring 41
2256 Garding
Tel.: dienstl. 0 48 62 / 81 88
privat 0 48 62 / 80 93

1. Vertreter

Herr Dieter Borcherding
Rentmeister
Büllsbüller Chaussee 5
2262 Leck
Tel.: dienstl. 0 46 62 / 9 95
privat 0 46 62 / 6 35

2. Vertreter

Herr Karl Schmidt
Stellv. Rentmeister
Klosterstr. 118
2300 Kiel 14
Tel.: dienstl. 0 43 42 / 90 21
privat 04 51 / 72 21 10

bb) Herr Helmut Witt

Kirchenoberamtsrat
Kantstr. 66
2300 Kiel 1
Tel.: dienstl. 04 51 / 9 40 31
privat 04 51 / 1 85 15

1. Vertreter

Herr Hans-Hermann Mörke
Kirchenoberamtsrat
Kirchenstr. 3
2200 Elmshorn
Tel.: dienstl. 0 41 21 / 2 98 33
privat 0 41 21 / 7 47 43

2. Vertreter

Herr Jürgen Hering
Verwaltungsleiter
Am Heisterbusch 47
2430 Neustadt
Tel.: dienstl. 0 45 61 / 60 37
privat 0 45 61 / 32 48

Die Geschäftsführung des Schlichtungsausschusses ist bis auf weiteres so geregelt, daß Anträge auf Schlichtung zu richten sind an:

Geschäftsstelle des Schlichtungsausschusses
z.H. Herrn Kirchenamtsrat Manfred Hemmi
Neue Burg 1, 2000 Hamburg 11
Tel.: dienstl. 0 40 / 3 68 92 50
privat 0 40 / 6 01 45 34

Nordelbisches Kirchenamt

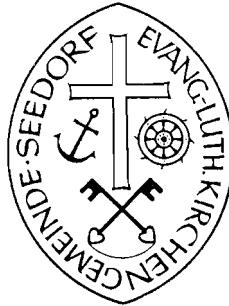
Im Auftrage:
Jessen

Bekanntgabe eines neuen Kirchensiegels

Kiel, den 9. Dezember 1987

Kirchengemeinde: Seedorf
Kirchenkreis: Herzogtum Lauenburg

Die Umschrift des Kirchensiegels lautet: Evang.-Luth. Kirchengemeinde Seedorf.



Nordelbisches Kirchenamt

Im Auftrage:
Kramer

Az.: 9153 Seedorf – R I/ARN 2

Verlust eines Dienstausweises

Kiel, den 7. Dezember 1987

Der Dienstausweis Nr. 555, ausgestellt vom Nordelbischen Kirchenamt in Kiel am 21.2.1984 für den Pastor Wulf Martens in Norderbrarup ist verlorengegangen und wird hiermit für ungültig erklärt.

Az.: 2202 – P 2

Pfarrstellenerrichtung

Pfarrstelle des Kirchenkreises Rantzaу für Krankenhauseelsorge im Schwerpunkt Krankenhaus Elmshorn (mit Wirkung vom 1. Juli 1988).

Az.: 20 Krankenhauseelsorge Elmshorn – P II/P 1

Stellenausschreibungen**Pfarrstellenausschreibungen**

In der Kirchengemeinde Albersdorf im Kirchenkreis Süderdithmarschen wird die 2. Pfarrstelle vakant und ist voraussichtlich zum 1.5.1988 mit einem Pastor oder einer Pastorin zu besetzen. Der gegenwärtige Pfarrstelleninhaber wechselt nach 7jähriger Tätigkeit in ein anderes Amt. Die Besetzung erfolgt durch Wahl des Kirchenvorstandes.

Zur Ev.-Luth. Kirchengemeinde Albersdorf (Luftkurort) gehören 3 Pfarrstellen. Der Bezirk dieser Pfarrstelle (Süd-Bezirk) umfaßt ca. 2.200 Gemeindeglieder und setzt sich aus einem Teil Albersdorfs und dem Dorf Schafstedt zusammen. Der Predigtdienst wird von allen drei Pastoren im Wechsel an 3 Predigtstätten vollzogen: an der St. Remigiuskirche aus dem 11. Jahrhundert, an der Kirche in Schafstedt und dem Gemeindezentrum Bunsöh. Kindergarten und Gemeindegewerkschaft sind in kirchlicher Trägerschaft. Ein geräumiges Pfarrhaus steht in Albersdorf zur Verfügung. Grund-, Haupt- und Mittelschule sind am Ort. Die Gymnasien in Meldorf und Heide sind verkehrsgünstig zu erreichen. Wir erwarten eine Pastorin bzw. einen Pastor, die bzw. der sich dem ländlichen Bereich und seiner Bevölkerung verbunden weiß und mit einer großen Zahl haupt- und ehrenamtlicher Mitarbeiter das Evangelium verkünden und die Gemeinde aufbauen möchte.

Bewerbungen mit ausführlichem, handgeschriebenen Lebenslauf sind zu richten an den Herr Propst des Kirchenkreises Süderdithmarschen, Klosterhof 19, 2223 Meldorf. Weitere Unterlagen sind auf Anforderung einzureichen. Auskünfte erteilen die Pastoren Gierke, Friedrichstraße 6, 2243 Albersdorf, Tel. 0 48 35 / 4 64, und Müller-Krumwiede, Friedrichstraße 8, 2243 Albersdorf, Tel. 0 48 35 / 3 40, der stellvertretende Kirchenvorstandsvorsitzende, Herr Kruse, Hollenborn, Tel. 0 48 35 / 2 38, sowie Propst Horn, Klosterhof 19, 2223 Meldorf, Tel. 0 48 32 / 67 41.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Sechs Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 20 Albersdorf (2) – P III/P 1

*

In der Kirchengemeinde Großhansdorf-Schmalenbeck im Kirchenkreis Stormarn – Bezirk Ahrensburg – wird die 1. Pfarrstelle vakant und ist zum 1. Juli 1988 mit einem Pastor oder einer Pastorin zu besetzen. Die Besetzung erfolgt durch Wahl des Kirchenvorstandes.

Die Kirchengemeinde ist mit ihren gut 5.000 Gemeindegliedern (60 % der Bevölkerung) in 2 Bezirke eingeteilt und hat 3 Pfarrstellen; die 3. ist durch den Propst besetzt. Die 1. Pfarrstelle wird durch Emeritierung des Stelleninhabers frei. Die Kirchengemeinde unterhält in jedem Bezirk einen Kindergarten. Für die Jugendarbeit ist eine Diakonin zuständig. Die Stelle des Kirchenmusikers wird von einer nebenamtlichen zu einer hauptamtlichen ausgebaut. Der Gottesdienst in verschiedenen Gestaltungsformen hat im Gemeindeleben zentrale Bedeutung. Großhansdorf ist eine Waldgemeinde am Rande von Hamburg und liegt mit 3 U-Bahn-Stationen und BAB-Anschluß sehr verkehrsgünstig. Alle Schularten sind am Ort. Ein schön gelegenes Pastorat (Baujahr 1964) gleich neben der Kirche steht zur Verfügung. Dem Stelleninhaber obliegt die Betreuung eines Behindertenwohnheimes mit 75 Betten (Gottesdienst einmal im Monat).

Bewerbungen mit ausführlichem, handgeschriebenen Lebenslauf sind zu richten an den Herrn Propst des Kirchenkreises Stormarn – Bezirk Ahrensburg –, Rockenhof 1, 2000 Hamburg 67. Weitere Unterlagen sind auf Anforderung einzureichen. Auskünfte erteilen

Pastor Linck. Tel. 0 41 02 / 5 04 19, die Kirchenvorsteherin, Frau Buhrdorf, Tel. 0 41 02 / 6 24 34 oder 0 41 02 / 6 13 22 (privat), und Propst Kohlwege, Tel. 0 40 / 60 31 43-0.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Sechs Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 20 Großhansdorf-Schmalenbeck (1) – P II/P 1

*

In der Kirchengemeinde Hohenlockstedt im Kirchenkreis Rantzaу ist die 2. Pfarrstelle umgehend mit einem Pastor oder einer Pastorin zu besetzen. Die Besetzung erfolgt durch Wahl des Kirchenvorstandes.

Die Kirchengemeinde Hohenlockstedt hat 2 Pfarrstellen bei ca. 5.300 Gemeindegliedern und einer schönen Predigtstätte mit gutem Gottesdienstbesuch. Dem modernen Pfarrhaus II in ruhiger Wohnlage ist ein eigenes Gemeindehaus angegliedert, in dem vor allem auch die Kinder- und Jugendarbeit weiterhin stattfinden soll. Talent und Neigung dazu sind besonders erwünscht. Kirchlicher Kindergarten, Grund-, Haupt-, Real- und Sonderschule am Ort; Gymnasium in Itzehoe (8 km) mit Schulbus erreichbar. Die Gemeinde ist ein dankbares Arbeitsfeld z.Z. mit Schwerpunkten in der Kinder-, Posaunen- und Seniorenarbeit. Neben einem Kollegen (53 Jahre) sind bei uns ein Organist, ein Küster, eine Bürokräft, ein Friedhofsgärtner, die Mitarbeiterinnen im Kindergarten mit 100 Plätzen sowie neben- und ehrenamtliche Mitarbeiter tätig. Hohenlockstedt liegt landschaftlich reizvoll.

Bewerbungen mit ausführlichem, handgeschriebenen Lebenslauf sind zu richten an den Herrn Propst des Kirchenkreises Rantzaу, Kirchenstraße 3, 2200 Elmshorn. Weitere Unterlagen sind auf Anforderung einzureichen. Auskünfte erteilen Pastor Kruse, Finnische Allee 27, 2214 Hohenlockstedt, Tel. 0 48 26 / 22 90, und Propst Goetz, Kirchenstraße 3, 2200 Elmshorn, Tel. 0 41 21 / 2 98 27 und 6 14 58.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Sechs Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 20 Hohenlockstedt (2) – P II/P 1

*

In der Kirchengemeinde Oeversee im Kirchenkreis Flensburg wird die Pfarrstelle vakant und ist voraussichtlich zum 1. März 1988 mit einem Pastor oder einer Pastorin oder einem Pastoren-Ehepaar in einem jeweils eingeschränkten Dienstverhältnis (50 %) zu besetzen. Der gegenwärtige Pfarrstelleninhaber wird zu diesem Termin in den Auslandsdienst wechseln. Die Besetzung erfolgt durch Wahl des Kirchenvorstandes.

Die Kirchengemeinde Oeversee, vor den Toren Flensburgs gelegen, umfaßt mehrere Dörfer mit ca. 3.500 Gemeindegliedern. Seit 2 Jahren wird der Gemeindebezirk Jarplund von einem Pastor z.A. (50 %) versorgt. Hier steht eine 20 Jahre alte Kirche mit Gemeindeforum. Die ehrwürdige St. Georg Kirche aus dem 12. Jahrhundert, ein Gemeindehaus, ein gemeindlich engagierter Kindergarten und eine Schwesternstation sowie eines der schönsten Pastorate in Nordelbien befinden sich in Oeversee. Oeversee ist eine sehr lebendige Gemeinde mit einem regen und verantwortungsbewußten Kirchenvorstand, vielen neben- und ehrenamtlichen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen, die das aktive Gemeindeleben mittragen. Grund- und Hauptschule in Oeversee; weiterführende Schulen in Tarp (5 km) und Flensburg (10 km).

Bewerbungen mit ausführlichem, handgeschriebenen Lebenslauf sind zu richten an den Herrn Propst des Kirchenkreises Flensburg,

Mühlenstraße 19, 2390 Flensburg. Weitere Unterlagen sind auf Anforderung einzureichen. Auskünfte erteilen Pastor Herrmann, Stapelholmer Weg 29, 2391 Oeversee, Tel. 0 46 30 / 3 70, der stellvertretende Vorsitzende des Kirchenvorstandes, Herr Köppen, Harseeweg 12, 2391 Oeversee, Tel. 0 45 63 / 8 60, und Propst Juhl, Mühlenstraße 19, 2390 Flensburg, Tel. 04 61 / 5 20 21.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Vier Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 20 Oeversee – P III/P 1

*

In der Kirchengemeinde St. Johannes Schacht-Audorf im Kirchenkreis Rendsburg ist die 1. Pfarrstelle zum 1.5.1988 mit einem Pastor oder einer Pastorin oder einem Pastoren-Ehepaar in einem jeweils eingeschränkten Dienstverhältnis (50 %) zu besetzen. Die Besetzung erfolgt durch Wahl des Kirchenvorstandes.

Der von dieser Pfarrstelle zu versorgende Bezirk mit ca. 1.900 Gemeindegliedern umfaßt den ländlichen Teil unserer Kirchengemeinde, zu dem die fünf Dörfer Haßmoor, Höbek, Ostfeld, Rade und Schülldorf gehören, und den Südtail von Schacht-Audorf. Da bis vor 1 1/2 Jahren dieser Pfarrbezirk über einen längeren Zeitraum nicht voll betreut worden ist, bietet sich hier die Chance eines neuen Anfangs, der die dankbare Aufnahme der Gemeindeglieder finden wird. Predigtstätte dieses Pfarrbezirks ist die St. Jakobi-Kirche in Ostfeld, in der der Gottesdienst alle vierzehn Tage stattfindet. Die Kirchengemeinde St. Johannes hat in Schacht-Audorf ein 1971 erbautes, schönes Gemeindehaus und ist Trägerin eines Kindergartens mit z.Z. vier Gruppen. Im Bereich der Jugendarbeit ist ein hauptamtlicher Mitarbeiter (Diakon) tätig. Grund-, Haupt- und Realschule befinden sich in Schacht-Audorf, weiterführende Schulen im nahe gelegenen Rendsburg. Wir wünschen uns eine Pastorin, einen Pastor oder ein Pastoren-Ehepaar, die bzw. der bzw. das sich der dörflichen Bevölkerung verbunden fühlt und selbst das Landleben auch mag. Ein Pastorat wird in einem der Dörfer angemietet werden. Kirchenvorstand, Mitarbeiter und der Kollege auf der 2. Pfarrstelle (Pastor z.A.) freuen sich auf eine Seelsorgerin bzw. einen Seelsorger bzw. ein Pastoren-Ehepaar, die bzw. der bzw. das Wert auf eine gute Zusammenarbeit innerhalb der Gesamtgemeinde legt.

Bewerbungen mit ausführlichem, handgeschriebenen Lebenslauf sind zu richten an den Herrn Propst des Kirchenkreises Rendsburg, An der Marienkirche 7-8, 2370 Rendsburg. Weitere Unterlagen sind auf Anforderung einzureichen. Auskünfte erteilen Pastor z.A. Friese, Dorfstraße 12, 2373 Schacht-Audorf, Tel. 0 43 31 / 9 11 69, und Propst Jochims, Altstädter Gärten 15, 2370 Rendsburg, Tel. 0 43 31 / 7 11 71.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Vier Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 20 St. Johannes Schacht-Audorf (1) – P II/P 1

*

In der Pauls-Kirchengemeinde Schenefeld im Kirchenkreis Blankenese wird die 2. Pfarrstelle vakant und ist sobald wie möglich mit einem Pastor oder einer Pastorin zu besetzen. Die Besetzung erfolgt durch Wahl des Kirchenvorstandes.

Schenefeld ist eine Kleinstadt am Rande Hamburgs. Die Pauls-Kirchengemeinde hat bei ca. 6.000 Gliedern zwei Pfarrstellen. Ein geräumiges Pastorat mit angeschlossenen Gemeindeforum ist vorhanden. Alle Schulen sind am Ort. Die Mitarbeiterschaft besteht u.a. aus einem Diakon für Kinder- und Jugendarbeit, einer Orga-

nistin, zwei Halbtagssekretärinnen, einem Küster, einer Gemeindegewerkschwester (integriert in die Sozialstation). Die Gemeinde hat einen Kindergarten mit 11 Mitarbeiterinnen und 150 Kindern. Das Gemeindeleben wird in enger Zusammenarbeit zwischen Pastoren/Pastorin, den haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter(innen) getragen. Der Kirchenvorstand, die Mitarbeiter(innen) und die Gemeindeglieder wünschen sich von dem neuen Pastor, der neuen Pastorin, daß er/sie sich gemeinsam mit ihnen auf die vielseitigen Aufgabenbereiche einläßt, wo neben gewachsenen Traditionen auch Raum bleibt für eigene neue Ideen und Aktivitäten, insbesondere daß er/sie sich der jüngeren Generation zuwendet und die im Ansatz vorhandene Arbeit mit Familien und Jungerwachsenen fördert und ausbaut.

Bewerbungen mit ausführlichem, handgeschriebenen Lebenslauf sind zu richten an den Herrn Propst des Kirchenkreises Blankenese, Dormienstr. 1 a, 2000 Hamburg 55. Weitere Unterlagen sind auf Anforderung einzureichen. Auskünfte erteilen Pastorin Uta Wolter, Kirchenstr. 2, 2000 Schenefeld, Tel. 0 40 / 8 30 85 60, und Propst Schmidt pott, Tel. 0 40 / 86 12 76.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Vier Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 20 Pauls-KG Schenefeld (2) - PI/P 2

Stellenausschreibungen

Für die Ökumenische Arbeitsstelle „Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung“ sucht der Kirchenkreis Stormarn zum 1. April 1988

eine Pastorin/einen Pastor.

Diese Stelle ist im Rahmen eines PEP-Projektes auf 5 Jahre befristet. Die Arbeitsstelle soll im Kirchenkreis das Bewußtsein für den Zusammenhang von Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung fördern, ökumenische Impulse in den Kirchenkreis und die Gemeinden vermitteln, zu gemeindlichen Aktivitäten und freien Initiativen ermutigen und sie unterstützen. Dieser Auftrag soll erfüllt werden im Spannungsfeld von Ortsgemeinden und Initiativgruppen.

In der Arbeitsstelle arbeiten außerdem mit ein Pastor/eine Pastorin mit eingeschränktem Auftrag als Ökumene-Beauftragte(r) und eine Schreibkraft mit Sachbearbeiter-Funktion (20 Stunden).

Im Team der Arbeitsstelle soll dieser Mitarbeiter/diese Mitarbeiterin schwerpunktmäßig Ansprechpartner/-in sein für Initiativgruppen. Dazu gehören Beratung, Begleitung und Seminarangebote mit dem Ziel, das theologische, gesellschaftliche und politische Verständnis für die ökumenischen Herausforderungen von Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung im Kirchenkreis weiter zu entwickeln. Erfahrungen in Gruppenpädagogik und -beratung sind erwünscht. Diese Stelle ist auch ausgeschrieben für eine/n Mitarbeiter/in für Beratung, Begleitung und Seminarangebote.

Nähere Auskünfte erteilen:

Hanna Fetkötter, Sprecherin des Projekt-Ausschusses, Tel. 0 40 / 6 78 43 19, Propst Helmer Chr. Lehmann, Tel. 0 40 / 60 31 43-44, Pastor Ulrich Hentschel, Tel. 0 40 / 60 31 43-68.

Bewerbungs-Unterlagen sind zu richten an den Kirchenkreisvorstand des Kirchenkreises Stormarn, Rockenhof 1, 2000 Hamburg 67, zu Hd. des Vorsitzenden.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Vier Wochen nach Erscheinen im Gesetz- und Verordnungsblatt.

Az.: 2020 - P II/P 1

Für die Ökumenische Arbeitsstelle „Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung“ sucht der Kirchenkreis Stormarn zum 1. April 1988

einen Pastor/eine Pastorin als Ökumene-Beauftragte(n) mit eingeschränktem Dienstauftrag (50 %).

Diese Stelle ist im Rahmen eines PEP-Projektes auf 5 Jahre befristet. Die Arbeitsstelle soll im Kirchenkreis das Bewußtsein für den Zusammenhang von Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung fördern, ökumenische Impulse in den Kirchenkreis und die Gemeinden vermitteln, zu gemeindlichen Aktivitäten und freien Initiativen ermutigen und sie unterstützen. Dieser Auftrag soll erfüllt werden im Spannungsfeld von Ortsgemeinden und Initiativgruppen.

In der Arbeitsstelle arbeiten außerdem mit eine Pastorin/Diakonin/Sozialpädagogin oder ein Pastor/Diakon/Sozialpädagoge für Seminarangebote, Gruppen- und Gemeinde-Beratung und Gremienarbeit und eine Schreibkraft mit Sachbearbeiter-Funktion (20 Stunden).

Im Team der Arbeitsstelle soll dieser Mitarbeiter/diese Mitarbeiterin schwerpunktmäßig Ansprechpartner/-in sein für Gemeindegruppen und Kirchenvorstände. Dazu gehören Beratung, Begleitung und Seminarangebote mit dem Ziel, das theologische, gesellschaftliche und politische Verständnis für die ökumenischen Herausforderungen von Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung im Kirchenkreis weiter zu entwickeln.

Erwartet werden Gemeindefahrung, Kenntnis der ökumenischen theologischen Diskussion, Auswertung und Vermittlung neuer Erfahrungen aus der Ökumene. Erwünscht sind Erfahrungen in Gruppenpädagogik und Beratung.

Nähere Auskünfte erteilen:

Hanna Fetkötter, Sprecherin des Projekt-Ausschusses, Tel. 0 40 / 6 78 43 19, Propst Helmer Chr. Lehmann, Tel. 0 40 / 60 31 43-44, Pastor Ulrich Hentschel, Tel. 0 40 / 60 31 43-68.

Bewerbungs-Unterlagen sind zu richten an den Kirchenkreisvorstand des Kirchenkreises Stormarn, Rockenhof 1, 2000 Hamburg 67, zu Hd. des Vorsitzenden.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Vier Wochen nach Erscheinen im Gesetz- und Verordnungsblatt.

Az.: 2020 - P II/P 1

*

Für die Ökumenische Arbeitsstelle „Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung“ sucht der Kirchenkreis Stormarn zum 1. April 1988

eine Mitarbeiterin/einen Mitarbeiter für Beratung, Begleitung und Seminarangebote.

Diese Stelle ist im Rahmen eines PEP-Projektes auf 5 Jahre befristet. Die Arbeitsstelle soll im Kirchenkreis das Bewußtsein für den Zusammenhang von Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung fördern, ökumenische Impulse in den Kirchenkreis und die Gemeinden vermitteln, zu gemeindlichen Aktivitäten und freien Initiativen ermutigen und sie unterstützen. Dieser Auftrag soll erfüllt werden im Spannungsfeld von Ortsgemeinden und Initiativgruppen.

In der Arbeitsstelle arbeiten außerdem mit ein Pastor/eine Pastorin mit eingeschränktem Auftrag als Ökumene-Beauftragte(r) und eine Schreibkraft mit Sachbearbeiter-Funktion (20 Stunden).

Im Team der Arbeitsstelle soll dieser Mitarbeiter/diese Mitarbeiterin schwerpunktmäßig Ansprechpartner/-in sein für Initiativgruppen. Dazu gehören Beratung, Begleitung und Seminarangebote mit dem Ziel, das theologische, gesellschaftliche und politische Verständnis für die ökumenischen Herausforderungen von Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung im Kirchenkreis weiter zu entwickeln. Erfahrungen in Gruppenpädagogik und -beratung sind erwünscht. Diese Stelle ist auch ausgeschrieben für eine/n Pastorin/Pastor.

Erbeten werden Bewerbungen von Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern mit sozialpädagogischer/diakonischer Ausbildung bzw. mit abgeschlossener Hochschulbildung. Die Eingruppierung erfolgt nach BAT/KAT IV a bzw. II a.

Nähere Auskünfte erteilen:

Hanna Fetkötter, Sprecherin des Projekt-Ausschusses, Tel. 0 40 / 6 78 43 19, Propst Helmer Chr. Lehmann, Tel. 0 40 / 60 31 43-44, Pastor Ulrich Hentschel, Tel. 0 40 / 60 31 43-68.

Bewerbungs-Unterlagen sind zu richten an den Kirchenkreisvorstand des Kirchenkreises Stormarn, Rockenhof 1, 2000 Hamburg 67, zu Hd. des Vorsitzenden.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Vier Wochen nach Erscheinen im Gesetz- und Verordnungsblatt.

Az.: 2020 – P II/P 1

*

Beim Rentamt des Ev.-Luth. Kirchenkreises Norderdithmarschen in Heide ist zum nächstmöglichen Termin die Stelle

des Verwaltungsleiters/der Verwaltungsleiterin zu besetzen.

Der Kirchenkreis Norderdithmarschen mit seinen 46.555 Gemeindegliedern setzt sich aus 18 Kirchengemeinden zusammen. Davon sind beim Rentamt des Kirchenkreises z.Z. 7 Kirchengemeinden angeschlossen. Auf Kirchenkreisebene hat das Rentamt den Kirchenkreis, das Alters- und Pflegeheim sowie die Dienststellen Jugendwerk, Kurseelsorge, Kindergärten und Friedhöfe verwaltungsmäßig zu betreuen.

Gesucht wird eine Führungskraft mit einschlägigen Kenntnissen auf allen Gebieten kirchlicher Verwaltung einschließlich der Dienste und Werke und der Fähigkeit, ein gutes menschliches Verhältnis zu den 8 Mitarbeitern des Rentamtes des Kirchenkreises zu pflegen.

Der Bewerber/die Bewerberin muß die zweite Verwaltungsprüfung abgelegt und Leitungserfahrungen haben.

Die Anstellung erfolgt nach KAT III/A 12.

Schwerbehinderte werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen mit den entsprechenden Unterlagen sind zu richten an den Kirchenkreisvorstand des Kirchenkreises Norderdithmarschen. Auskünfte erteilt Propst Schulz, Tel. 04 81 / 6 52 20.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Sechs Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 30 KK Norderdithmarschen – D 12

Personalnachrichten

Ernannt:

Mit Wirkung vom 1. Januar 1988 der Pastor Gerhard Schmidt, zuletzt in Neuguinea, zum Pastor der Pfarrstelle der Kirchengemeinde Langenhorn, Kirchenkreis Husum-Bredstedt;

mit Wirkung vom 1. Januar 1988 der Diplom-Ökonom Peter Stoll zum Kirchenrat beim Nordelbischen Kirchenamt in Kiel.

Bestätigt:

Mit Wirkung vom 1. Dezember 1987 die Wahl des Pastors Dieter Geldschläger, z.Z. in Wedel, zum Pastor der 2. Pfarrstelle der Kirchengemeinde Wedel, Kirchenkreis Blankenese;

mit Wirkung vom 1. Januar 1988 die Wahl des Pastors Hans Christian Stoeckicht, bisher in Kiel-Holtenau, zum Pastor der 1. Pfarrstelle der Michaelis-Kirchengemeinde Kiel, Kirchenkreis Kiel.

Berufen:

Mit Wirkung vom 1. Januar 1988 der Pastor Gunnar Berg, bisher in Krummendiek, zum Pastor der Pfarrstelle Feldstedt der Nordschleswigschen Gemeinde der Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche;

mit Wirkung vom 1. Februar 1988 auf die Dauer von 5 Jahren der Pastor Dr. Ingo Lembke, bisher in Halstenbek, in das Amt des Ökumenebeauftragten der Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche mit dem Dienst- und Wohnsitz in Hamburg.

Eingeführt:

Am 7. November 1987 der Pastor Harmut Gericke als Pastor in das Amt eines theologischen Referenten des Neuguinea-Referates (einschließlich des Aufgabenbereiches Gemeindedienst für Weltmission) des Nordelbischen Missionszentrums;

am 8. November 1987 der Pastor Reinhard Faltin als Pastor in die Pfarrstelle der Kirchengemeinde Langeneß-Nordmarsch, Kirchenkreis Husum-Bredstedt;

am 29. November 1987 der Pastor Rudi Naterski als Pastor in die 2. Pfarrstelle der Friedens-Kirchengemeinde Hamburg-Jenfeld, Kirchenkreis Stormarn – Bezirk Wandsbek-Rahlstedt –;

am 6. Dezember 1987 der Pastor Hans Peter Petersen als Pastor in die 1. Pfarrstelle der Kirchengemeinde Hademarschen, Kirchenkreis Rendsburg.

Verlängert:

Die Beurlaubung der Pastorin Rosemarie Wagner-Gehlhaar, geb. Wagner, nach den Bestimmungen des § 79 Abs. 1 Satz 1 Buchst. a in Verbindung mit § 79 b Abs. 1 des Pfarrergesetzes der VELKD i.d.F. vom 3.1.1983 um zwei Jahre über den 31.1.1988 hinaus.

Ausgehändigt:

Am 27. Oktober 1987 dem Militärpfarrer Herbert Blöchle die kirchliche Berufungsurkunde über die Übertragung der 2. Pfarrstelle (personaler Seelsorgebereich) der Kirchengemeinde

„Der gute Hirte“ Hamburg-Jenfeld, Kirchenkreis Stormarn
– Bezirk Wandsbek-Rahlstedt –;

am 24. November 1987 dem Militärpfarrer Dr. Andreas Pawlas
die kirchliche Berufungsurkunde über die Übertragung der
2. Pfarrstelle (personaler Seelsorgebereich) der Bugenhagen-
Kirchengemeinde zu Groß-Flottbek, Kirchenkreis Blankenese.

Beauftragt:

Mit Wirkung vom 16. Dezember 1987 die Pastorin z.A. Christa
Loose-Stolten, geb. Stolten, z.Z. in Flintbek, im Rahmen
ihres Dienstverhältnisses auf Probe zur Nordelbischen Ev.-Luth.
Kirche mit der Verwaltung der 3. Pfarrstelle der Kirchen-

gemeinde Kaltenkirchen, Kirchenkreis Neumünster (Auftrags-
änderung).

Versetzt:

Mit Wirkung vom 1. Dezember 1987 der Militärdekan Dr. Dieter
Illert, bisher Evangelischer Standortpfarrer Neumünster, von
Neumünster nach Kiel als Evangelischer Standortpfarrer Kiel.

In den Ruhestand versetzt:

Mit Wirkung vom 1. Januar 1988 der Pastor i.W. Rodewig Laabs;
mit Wirkung vom 1. März 1988 der Pastor Reinhold Gerber in

Herausgeber und Verlag: Nordelbisches Kirchenamt, Postfach 3449, Dänische Str. 21/35, 2300 Kiel 1. Fortlaufender Bezug und Nachbestellungen beim Nordelbischen Kirchenamt. Bezugspreis 20,- DM jährlich zuzüglich 5,- DM Zustellgebühr. – Druck: Schmidt & Klaunig, Postfach 3925, 2300 Kiel 1.

Nordelbisches Kirchenamt · Postfach 3449 · 2300 Kiel 1

Postvertriebsstück · V 4193 B · Gebühr bezahlt